

## Protokoll

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude

Sitzungs-Nr: XVII/03 WEG

Sitzungstermin: am Dienstag, dem 08.05.2012, 18:10 Uhr bis 20:21 Uhr

Sitzungsort: Bert-Brecht-Schule, Schulstraße 5

### Anwesend sind:

#### Mitglieder CDU-Fraktion

- |             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 1. Ratsherr | Fabisch, Horst          |
| 2. Ratsherr | Neddermeier, Karl-Heinz |
| 3. Ratsherr | Schroth, Gerald         |

#### Mitglieder SPD-Fraktion

- |             |                              |
|-------------|------------------------------|
| 4. Ratsherr | Dobelmann, Reinhard          |
| 5. Ratsherr | Gronenberg, Bernd            |
| 6. Ratstrau | Hunte-Grüne, Marlene         |
| 7. Ratsherr | Messing, Peter bis 20.15 Uhr |

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- |             |                  |
|-------------|------------------|
| 8. Ratsherr | Lux, Thomas      |
| 9. Ratsherr | Röver, Christian |

#### Mitglieder UWG-Fraktion

- |              |            |
|--------------|------------|
| 10. Ratsfrau | Runge, Eva |
|--------------|------------|

#### Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- |                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 11. Herr                    | Dogan, Abduselam                |
| 12. Frau                    | Ennulat, Angelika bis 19.50 Uhr |
| 13. Herr                    | Gäfke, Axel                     |
| 14. Behindertenbeauftragter | Kipper, Peter bis 19.30 Uhr     |
| 15. Herr                    | Nolte, Dirk                     |

#### von der Verwaltung

- |                             |                        |
|-----------------------------|------------------------|
| 16. Verwaltungsangestellte  | Bante, Angelika        |
| 17. Leiter Zentrale Dienste | Hoffmann, Reinhard     |
| 18. Verwaltungsangestellte  | Knuth-Flechtner, Antje |
| 19. Fachdienstleiter        | Lembeck, Ulrich        |
| 20. Bürgermeister           | Zieseniß, Walter       |

#### als Gäste

- |              |                 |
|--------------|-----------------|
| 21. Ratsherr | Totlis, Andreas |
|--------------|-----------------|

#### es fehlten entschuldigt

- |              |                   |
|--------------|-------------------|
| 22. Frau     | Hering, Brunhilde |
| 23. Ratsfrau | Wölki, Kerstin    |

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Protokolle über die 1. Sitzung/XVII. WP am 24.01.2012 und die 2. Sitzung/XVII. WP am 20.02.2012 des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude
4. Zu- und Sachstandsbericht  
- Wilhelm-Stedler-Schule, Falkenkeller -
5. Entwicklung des Tourismus und der Naherholung  
- Bericht der SGB -
6. Nutzung städtischer Dächer für den Betrieb von Solaranlagen  
- Sachstand -
7. Haushaltskonsolidierung  
- Bericht über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Konsolidierungsvorschläge -
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### Nichtöffentliche Sitzung:

#### Öffentliche Sitzung:

---

#### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Dobelmann eröffnet um 18:10 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Auf Antrag von Herrn Gronenberg wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 11 ergänzt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Behandlung der geänderten Tagesordnung in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

## **2.        Einwohnerfragestunde**

Frau Seegers-Krückeberg erinnert an die von ihr geforderte Besichtigung der leer stehenden Wohnung in der Luttrighäuser Straße und stellt ihre Vorstellung einer möglichen Nutzung vor. Frau Seegers-Krückeberg weist jedoch darauf hin, dass ein Engagement der IG Bantorf von dem Zustand der Wohnung abhängig ist und eine Kosten-, Nutzenanalyse im Vordergrund steht. Herr Hoffmann sagt eine Terminabsprache zu.

Auf Anfrage von Frau Seegers-Krückeberg erläutert der Bürgermeister warum die Stadtparke im Gegensatz zur Stadtentwicklungsgesellschaft Barsinghausen keine Gewinnabführung an die Stadt Barsinghausen vornimmt.

## **3.        Genehmigung der Protokolle über die 1. Sitzung/XVII. WP am 24.01.2012 und die 2. Sitzung/XVII. WP am 20.02.2012 des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude**

Herr Gronenberg regt an, dass die Genehmigung des Protokolls vom 20.02.2012 zurückgestellt wird, da seiner Kenntnis nach die in der Sitzung zugesagten Antworten noch nicht erfolgt sind. Herr Messing schlägt vor, dass die noch ausstehenden Antworten dem Protokoll dieser Sitzung beigefügt werden. Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 10                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung/XVII.WP des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude am 24.01.2012 wird erteilt.

Ja-Stimmen: 9                  Nein-Stimmen: 0                  Stimmenthaltungen: 1  
Beratungsergebnis: zugestimmt

1. Die Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung/XVII.WP des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude am 20.2.2012 wird erteilt. Die Beantwortung der in der Sitzung gestellten Fragen wird dem Protokoll über die 03.Sitzung/ XVII.WP des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und städtische Gebäude beigefügt.

---

#### **4. Zu- und Sachstandsbericht - Wilhelm-Stedler-Schule, Falkenkeller -**

Frau Knuth-Flechtner erläutert anhand der beigelegten Powerpoint Präsentation die Modernisierungsvoruntersuchung des Architekturbüros Mosaik für die Wilhelm- Stedler- Schule. Die von Herrn Neddermeier angesprochenen Grundstücksgrößen werden in die Präsentation eingefügt und dem Protokoll beigelegt.

Frau Knuth-Flechtner teilt dem Ausschuss mit, dass die Nutzer des Falkenkellers in die Planung des Umbaus miteinbezogen werden. Es werden regelmäßige Gespräche unter Einbeziehung der Nutzer stattfinden. Das erste Sondierungsgespräch ist für den 20.05.2012 terminiert.

Auf Nachfrage des Ausschusses erklärt Frau Knuth-Flechtner, dass für den Haushalt 2012 noch keine Genehmigung der Aufsichtsbehörde vorliegt und so mit den im Haushalt eingestellten Maßnahmen noch nicht begonnen werden kann. Für den Umbau des Falkenkellers stehen nach Genehmigung des Haushaltes 25.000 Euro zur Verfügung.

---

#### **5. Entwicklung des Tourismus und der Naherholung - Bericht der SGB -**

Herr Hoffmann teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Tourismus Verein, der bislang im Bürgerbüro angesiedelt war, in die Osterstraße umgezogen ist und voraussichtlich Ende Mai seine Tätigkeit dort aufnehmen wird. In der laufenden Diskussion wird deutlich, dass eine bessere Koordination zwischen den für den Tourismus zuständigen beteiligten Bereichen erfolgen muss. Seitens der Stadt Barsinghausen hat man den Bereich „Tourismus“ auf die Stadtentwicklungsgesellschaft übertragen. Dies bezieht sich nicht nur auf den innerstädtischen Bereich, sondern auch auf die Darstellung zwischen den einzelnen Vertretungen des Tourismus im Bereich der Region Hannover. Seitens des Ausschusses wird ebenfalls eine über die Region hinaus gehende Zusammenarbeit im Bereich Tourismus angesprochen. Als Beispiel wird unter anderem die Wegebeschilderung im Deister ebenso angesprochen, wie eine effektive Vermarktung im Bereich des Tagestourismus, z.Bsp. der Windmühle in Wichtringhausen oder der Stolleneinfahrten der Alten Zeche GmbH. Herr Hoffmann als auch der Ausschuss halten die Erarbeitung eines Konzeptes und die Koordination durch die Stadtentwicklungsgesellschaft für dringend erforderlich.

---

#### **6. Nutzung städtischer Dächer für den Betrieb von Solaranlagen - Sachstand -**

Herr Hoffmann führt hierzu aus, dass sich auf acht Dächern von städtischen Gebäuden Solaranlagen befinden. Die erste Anlage wurde 2002 installiert. In 2012 wurden bereits drei Anlagen von der Firma AS Solar auf den Gebäuden der Alten Zeche, der KGS Goetheschule und der Adolf – Grimme – Schule installiert. Seitens der Gebäudewirtschaft wurde eine Aufstellung erarbeitet, die die Dächer städtischer Gebäude nach deren Eignung auflistet (siehe Anlage). Die Installation eigener Anlagen ist für Kommunen laut Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes nicht mehr wirtschaftlich.

Herr Gronenberg fragt an, ob eine Vermarktung der noch zur Verfügung stehenden Flächen angedacht ist. Herr Hoffmann entgegnet hierauf, dass er eine Vermarktung aufgrund der gesunkenen Einspeisevergütungen für nicht erfolgversprechend hält. Er beabsichtigt jedoch auf die bisherigen Anlagenbetreiber zuzugehen, um deren eventuelles Interesse an weiteren Dachflächen abzufragen.

Auf die Frage nach wirtschaftlichen Vorteilen für die Stadt Barsinghausen entgegnet Herr Hoffmann, dass für die drei Flächen 55.000 Euro für die ersten 10 Jahre und weitere 56.000 Euro für weitere 10 Jahre gezahlt werden.

Auf die Frage, ob seitens der Gebäudewirtschaft die Installation von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen verfolgt werde, entgegnet Herr Lembeck, dass auf dem Dach der Heizzentrale an der Glück-Auf-Halle eine thermische Solaranlage mit einer Wärmepumpe eingebunden wird, da hier eine Abkoppelung von der Gasversorgung vorgesehen ist sich von der Gasversorgung zu trennen. Die im Rahmen der Trinkwasserverordnung sanierten Warmwasserleitungen sind so ausgelegt worden, dass diese jederzeit mit einer thermischen Solaranlage versorgt werden können. Dies gelte auch für das Schulzentrum Am Spalterhals.

---

**7. Haushaltskonsolidierung**  
**- Bericht über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Konsolidierungsvorschläge -**

Herr Hoffmann führt hierzu folgende Punkte an:

Reinigung der Altentagesstätte Am Buchhorn	Übertragung an das Deutsche Rote Kreuz Verhandlungen werden seitens des FB I geführt
Reinigung der Friedhofskapellen	Änderungskündigungen sind zum 30.06.12 erfolgt
Abriss der Friedhofskapelle Osterfeld inklusive der Toilettenanlage	Abrisskosten werden zur Zeit vom FB III/III ermittelt; lt. Haushaltssicherungskonzept wird keine neue Toilettenanlage gebaut
Unterhaltung der Feuerwehrgeräthäuser durch die Feuerwehren selbst	1.Abstimmungsgespräch ist für den 22.05.12 geplant; Teilnahme Stadtbrandmeister und Verwaltung
Altes Feuerwehrhaus Hinterkampstraße	Interessenten durch Haus geführt; Interesse von NoaNoa wird nicht außer Acht gelassen
Turnhalle Unter den Eichen	Außer der Brieffauben-Reisevereinigung hat die Deister-Freilicht-Bühne ihr Interesse bekrundet

---

**8. Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

---

**9. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Auf Anfrage von Herrn Neddermeier, ob die öffentliche Toilette am Bahnhof abgebaut werden kann, entgegnet Herr Hoffmann, dass diese Frage in der Sitzung nicht geklärt werden. Diese Frage wird an den Fachbereich III zur Beantwortung weitergegeben.

*Die Toilettenanlage ist nicht mehr in Betrieb. Sämtliche mit der Toilettenanlage in Verbindung stehenden Verträge sind gekündigt worden. Die weitere Verwendung wird zur Zeit noch geklärt.*

Auf Anfrage von Herrn Schroth, ob die Energieverbräuche der Sporthalle Am Schulzentrum den Nutzern in Rechnung gestellt werden, entgegnet Herr Lembeck, dass die Verbräuche zwar ermittelt werden, eine Inrechnungstellung beim Endverbraucher jedoch in der Vergangenheit nicht erfolgt ist. Eine Abrechnung wird jedoch künftig erfolgen.  
Auf Anfrage von Herrn Lux teilt Herr Zieseniß mit, dass die Vereine und Verbände über das neue geltende Niedersächsische Gaststättengesetz informiert wurden.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 20:21 Uhr geschlossen.

Dobelmann  
Vorsitz

Neddermeier  
stellvertretender  
Vorsitzender(TOP10)

Zieseniß  
Bürgermeister

Bante  
Protokollführung